Kassa-Rechnung der Appenzell. gemeinnützigen Gesellschaft

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Appenzellische Jahrbücher**

Band (Jahr): **47 (1920)**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kassa-Rechnung

der

Appenzell. gemeinnützigen Gesellschaft

für das Jahr 1918.

Einnahmen.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
1. *Zinse:*				
$4^3/_4$ % Zins der Oblig. Nr. 6874/75 der Appenzell A. Rh. Kantonalbank à Fr. 2000.—	217	80		
$4^3/_4$ % Zins der Oblig. Nr. 288/90 der Stadt St. Gallen à Fr. 1000.—	142	50		
Konto-Korrent- und Sparkasse-Zins	33	95		
			394	25
2. *Beiträge:*				
Einmaliger Mitgliedsbeitrag der Frau Streichenberg			200	—
3. *Jahrbucheinnahmen:*				
Jahrbuchverkauf durch die Fehr'sche Buchhandlung			113	05
			707	30

Ausgaben.

1. *Unterstützungen:*		
Jahresbeitrag an die Schweizerische gemeinnützige Gesellschaft	50	53
2. *Auslagen für das Jahrbuch:*		
Rechnung der Gebr. Leemann & Cie. in Zürich	94	20
Uebertrag	144	73

	Fr. Rp.	Fr. Rp.
Uebertrag		144 73
3. *Taggelder und Reiseentschädigungen:*		
An den Präsidenten	47 35	
„ „ Aktuar	25 —	
An Oberrichter Hohl-Custer . .	25 —	
		97 35
4. *Inserate, Porti u. a.:*		
Rechnung d. Druckerei Schläpfer & Cie.	13 50	
Auslagen des Aktuars	29 —	
Inserate	20 85	
Kranzspende für Frau Landammann Tobler sel.	40 —	
		103 35
5. *Gebühren der Kantonalbank:*		
Kommission und Spesen		6 80
Vorschlag für 1919 . . . . . , ...		355 07
		707 30

Vermögensbestand.

Das Vermögen betrug Ende 1917	7766 50
Vorschlag für 1918	355 07
Das Vermögen beträgt Ende 1918	8121 57

Vermögensausweis.

2 Obligationen der Appenzell Ausserrhodischen Kantonalbank à Fr. 2000. —, Nr. 6874/75 à $4^3/_4$ %, Zinsfall 15. April und 15. Okt.	4000 —
3 Obligationen der Stadt St. Gallen à Fr. 1000 Nr. 288/90 à $4^3/_4$ %, Zinsfall 25. Mai und 25. Oktober	3000 —
Uebertrag	7000 —

	Fr.	Rp.
Uebertrag	7000	—
Konto-Korrent-Guthaben bei der Appenzell Ausserrhodischen Kantonalbank	935	—
Sparheft bei der Appenz. A. Rh. Kantonalbank	199	45
	8134	45
Abzüglich Guthaben des Kassiers	12	88
	8121	57

Der Kassier: Dr. *A. Nägeli,* Trogen.

Bericht der Rechnungsrevisoren.

Die Unterzeichneten haben die ihnen vorgelegte Jahres- und Vermögensrechnung pro 1918 an Hand der ihnen zur Verfügung gestellten Bücher und Belege einer Prüfung unterzogen und alles in bester Ordnung befunden.

Das Vermögen der Gesellschaft betrug Ende 1917 Fr. 7766. 50 und weist pro 1918 bei Fr. 737. — Einnahmen und Fr. 381. 93 Ausgaben eine Zunahme von Fr. 355. 07, total Fr. 8121. 57, auf.

Die bezüglichen Werttitel liegen im freien Depot bei der Appenzell A. Rh. Kantonalbank in Herisau.

Es soll nicht unerwähnt bleiben, dass in dieser Rechnung zum ersten Male der Abschluss vor Erscheinen des Jahrbuches und dem Einzug der Mitgliederbeiträge erfolgt ist, um dadurch zu erreichen, dass die frühere stets verspätete Abschlussarbeit künftig vermieden werden und der 31. Dezember eines jeden Jahres auch als Schluss unserer Kassaführung bezeichnet werden kann. Wir begrüssen diese Neuerung sehr und empfehlen der tit. Hauptversammlung Genehmigung der Rechnung pro 1918 unter bester Verdankung an den Kassier, Herrn Dr. A. Nägeli in Trogen.

Mit Hochschätzung

Walzenhausen und *Herisau,* den 12. Juni 1919.

R. Kellenberger.
A. Friedrich.